Freitag, 03. September 2021, 15:00 Uhr
~6 Minuten Lesezeit

Tödlicher Abzug

Am Kabuler Flughafen kam es zu einer Detonation — dennoch starben mehr Menschen im darauffolgenden Kugelhagel.

von Caitlin Johnstone
Foto: Gorodenkoff/Shutterstock.com

Die Lage am Flughafen Kabul bleibt bedrohlich! Eine Explosion am vergangenen Donnerstag löste eine unheilvolle Kettenreaktion aus. Die meisten Menschen verstarben bei diesem Ereignis nicht infolge der

Detonation, sondern fielen den daraufhin umherfliegenden Patronen zum Opfer. Zeugenaussagen nach zu urteilen, verloren die anwesenden Soldaten die Nerven — während sich ihre Finger an den Abzügen der Schnellfeuerwaffen befanden.

Einem aktuellen BBC-Bericht zufolge sagten Augenzeugen am Schauplatz der tödlichen Explosion Donnerstag auf dem Kabuler Flughafen, dass eine beträchtliche Anzahl der 170 bei dem Angriff getöteten Afghanen tatsächlich durch Schüsse der US-geführten Allianz in dem der Explosion folgenden Chaos ums Leben kam.

„Viele, mit den wir gesprochen haben, darunter Augenzeugen, haben gesagt, dass eine beträchtliche Anzahl der Getöteten von US-Soldaten in der Panik nach der Explosion niedergeschossen wurden", schrieb Secunder Kermani von der BBC auf ***Twitter*** (https://twitter.com/SecKermani/status/1431517279859224579).

Hier sind mit freundlicher Genehmigung von *Moon of Alabama* (MoA) einige Auszüge aus ihrer **Rezension** (https://www.moonofalabama.org/2021/08/the-never-ending-lies-about-the-war-on-afghanistan.html) dieses aktuellen Berichts:

> New on MoA:
> The Never Ending Lies About The War On Afghanistanhttps://t.co/pKoQyem6FT https://t.co/o1vzwc2zTf
> — Moon of Alabama (@MoonofA) August 28, 2021

> ***Neu bei MoA:***
> ***Die unendlichen Lügen über den Krieg gegen***

> ***Afghanistan https://t.co/pKoQyem6FT*** *(https://t.co/pKoQyem6FT)* ***https://t.co/o1vzwc2zTf*** *(https://t.co/o1vzwc2zTf)*
> ***— Mond von Alabama (@MoonofA) 28. August 2021*** *(https://twitter.com/MoonofA/status/1431541976978149382?ref_src=twsrc%5Etfw)*.

„Der Korrespondent spricht mit dem Bruder eines Londoner Taxifahrers, der in Kabul war, um seine Familie nachzuholen:

A: *‚Irgendwie sah ich amerikanische Soldaten, türkische Soldaten, und das Feuer kam von den Brücken, den Türmen.‘*

Q: *‚Von den Soldaten?‘*

A: *‚Ja, von den Soldaten.‘*

Anmerkung: Einige der Türme um den Flughafen waren Berichten ***zufolge*** *(https://twitter.com/nabihbulos/status/1431533548884856832) mit Mitgliedern der afghanischen Todesschwadronen der CIA besetzt.*

Ein anderer Zeuge:

Kommentator: „Noor Mohamed war zusammen mit amerikanischen Soldaten im Einsatz.“
Ein Mann, der den Ausweis eines Freundes hochhält, spricht auf Englisch über dessen Tod:

A: *‚Der Mann hat seit Jahren in der US-Armee gedient. Und der Grund, dass er gestorben ist. Er wurde nicht von Taliban getötet, er wurde nicht von ISIS getötet, er wurde …‘ — Hier wird es unverständlich.*

Q: *„Wie können Sie sich da sicher sein?‘*

A: „*Wegen der Kugel. Die Kugel ging ihm in den Kopf. Genau hier.‘ Zeigt auf seinen Hinterkopf. ‚Er hatte sonst keine Verletzungen.‘*

Das Pentagon hat auf die Bitte um Stellungnahme der BBC *nicht geantwortet.“*

> "Most victims of #KabulAirportBlast were not killed by the blast but by bullets fired at them by the Americans."
> Faisal of Kabul Lovers channel interviewed aid workers at Emergency Hospital in #Kabul and this is what they have to say:
> pic.twitter.com/vvQETq6uEe
> — Sangar | سنگر پیکار (@paykhar) August 28, 2021

> ***„Die meisten Opfer des #KabulAirportBlast (https://twitter.com/hashtag/KabulAirportBlast?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw) wurden nicht durch die Explosion getötet, sondern durch Kugeln, die von den Amerikanern auf sie abgefeuert wurden.“***
> ***Faisal vom Kanal Kabul Lovers interviewte Mitarbeiter von Hilfsorganisationen im Notfallkrankenhaus von #Kabul (https://twitter.com/hashtag/Kabul?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw) und das haben sie zu sagen: pic.twitter.com/vvQETq6uEe***
> ***— Sangar | پیکار (@paykhar) 28. August 2021 (https://twitter.com/paykhar/status/1431572890521120770?ref_src=twsrc%5Etfw).***

Ein weiteres **Video** (https://www.youtube.com/watch?v=nhJB2By61bQ) von einem populären Kanal namens ***Kabul Lovers*** (https://www.youtube.com/channel/UCu5CPCVmYQnfbctZI1Y-WUg) ist im Umlauf, das, während ich dies schreibe, mehr als 122.000 Aufrufe hat. Nach einer von Sangar Paykhar geposteten **Übersetzung** (https://twitter.com/paykhar/status/1431572890521120770) des Podcasts *Afghan Eye* sagen Angestellte eines Notfallkrankenhauses in Kabul, dass die meisten der Todesopfer der Explosion tatsächlich

durch von oben abgefeuerte Kugeln starben, was sich mit den Aussagen der BBC-Augenzeuge über Schüsse aus den Türmen deckt, in denen sich amerikanische und türkische Soldaten befanden.

„Einige Leute haben gesagt, dass die Opfer von hinten von Daesh (ISIS) erschossen worden seien", berichtet ein Mann, der sich den *Kabul Lovers* den übersetzten Untertiteln zufolge als Militäroffizier bezeichnet.

„Es wurde jedoch niemand von hinten erschossen. Alle Einschusslöcher kamen von oben. Die Kugeln kamen aus diesem Winkel (gestikuliert, um eine abwärts gerichtete Flugbahn darzustellen), trafen Schädel, Nacken oder Brustkorb, keine Schussverletzungen unterhalb dieses Bereichs. Das bedeutet, dass all diese Menschen dicht gedrängt beieinanderstanden. Es gab unterhalb der Brust keinen ungeschützten Bereich, in den die Geschosse hätten eindringen können. Sie wurde alle durch Amerikaner von diesem Standort aus erschossen (wieder eine Geste, um eine abwärts gerichtete Flugbahn anzuzeigen)."

Der Mann sagte: „Alle Opfer, bis auf vielleicht 20 von 100, wurden von amerikanischen Kugeln getötet."

Der Journalist Sami Yousafzai berichtet auf ***Twitter*** (https://twitter.com/Samiyousafzai/status/1431590453355368450), dass ihm die Familie zweier bei dem Vorfall getöteter britischer Afghanen berichtet habe, dass „nach dem Bombenanschlag US-Soldaten durch wahllos abgefeuerte Schüsse Dutzende Afghanen getötet haben", und fügt hinzu: „Die Verletzungen sind eindeutig keine Verletzungen durch eine Bombe, sondern Schusswunden."

> A Pentagon official says 2 suicide bombers "assessed to have been ISIS fighters" and "ISIS gunmen" killed 12 US service members and injured 15 US service members, and caused many Afghan casualties as well pic.twitter.com/bl6BHHgdqm
> — Aaron Rupar (@atrupar) August 26, 2021

> ***Ein Pentagon-Beamter sagt, dass 2 Selbstmordattentäter, die „als ISIS-Kämpfer eingeschätzt werden“, und „ISIS-Bewaffnete“ 12 US-Soldaten töteten und 15 US-Soldaten verletzten und auch viele afghanische Opfer forderten pic.twitter.com/bl6BHHgdqm — Aaron Rupar (@atrupar) 26. August 2021 (https://twitter.com/atrupar/status/1430969773639282695?ref_src=twsrc%5Etfw).***

Das Pentagon, das sich weigert, zu den Fragen des BBC-Reporters bezüglich dieser jüngsten Anschuldigungen Stellung zu nehmen, berichtete, dass „ISIS-Schützen“ im Anschluss an die durch zwei Selbstmordattentäter ausgelösten Explosionen geschossen hätten. Bis zur Niederschrift dieses Artikels scheint es jedoch seit dem Anschlag noch keine Berichte über die Entdeckung irgendwelcher Leichen von ISIS-Schützen zu geben.

„Nach dem Anschlag auf das Abbey Gate eröffnete eine Anzahl ISIS-Schützen das Feuer auf zivile und militärische Kräfte“, teilte General Kenneth McKenzie , Kommandant des US-Zentralkommandos Centcom, der Presse nach dem Vorfall **mit** (https://kfor.com/news/washington-dc-bureau/us-gen-mckenzie-we-will-go-after-kabul-attackers/).

Es erscheint unwahrscheinlich, dass ISIS einen solchen Angriff in einem derart intensiv geschützten Bereich hätte führen können und dann hätte entkommen können, ohne dass irgendeiner seiner Mitglieder durch das Gegenfeuer getötet worden wäre, was bedeutet, dass die „ISIS-Schützen“, von denen das Pentagon

berichtet, wahrscheinlich niemals existiert haben, da es keine Leichen von ISIS-Kämpfern gibt. Wahrscheinlich waren es Militärangehörige der USA und/oder ihre Verbündeten, die in Panik und Verwirrung die Menschen mit einem Kugelregen überzogen, und anschließend hat jemand sich eine vorteilhaftere Geschichte ausgedacht.

> extremely horrific .
> relatives of the 2 British Afghan national killed in Thursday kabul bombing and firing told me
> " after bombing US forces indiscriminate rounds of gun-firing killed dozens of Afghans."
> The injuries is clearly not bomb injuries its target gunfire wounds
> — Sami Yousafzai (@Samiyousafzai) August 28, 2021

> ***extrem schrecklich.***
> ***Verwandte der zwei britischen afghanischen Staatsangehörigen, die am Donnerstag bei den Bombenangriffen auf Kabul getötet wurden, sagten mir,***
> ***„nach der Bombardierung töteten US-Streitkräfte mit wahllosen Schüsse Dutzende von Afghanen“.***
> ***Die Verletzungen sind eindeutig keine Bombenverletzungen, sondern Schusswunden***
> ***— Sami Yousafzai (@Samiyousafzai) 28. August 2021*** *(https://twitter.com/Samiyousafzai/status/1431590453355368450?ref_src=twsrc%5Etfw)*.

Der Gedanke daran ist einfach grauenhaft. Vielleicht erfahren wir in den nächsten Tagen mehr oder auch nicht, da notorisch verschwiegene US-Militär das Narrativ zu dieser Situation steuert.

> ***Aber der Gedanke, dass dieser tödliche Vorfall viel weniger tödlich hätte sein können, wenn Menschen mit potenten Schusswaffen in ihren Händen besser ausgebildet gewesen wären und klarer gedacht hätten, ist schmerzhaft. So gewalttätig westliche Polizei***

> ***mitunter auch werden kann; ist es schwer vorstellbar, dass sie nach einer Explosion einfach ausflippen und das Feuer auf eine Menschenmenge eröffnen.***

Die bewaffneten Schlägertrupps, die wir in Kriegsgebieten auf die Menschen loslassen, sind auf einem ganz anderen Niveau als die, mit denen wir es zu Hause zu tun haben, und je weniger von ihnen wir in der Welt einsetzen, desto besser.

Redaktionelle Anmerkung: Dieser Text erschien am 28. August 2021 unter dem Titel „**Questions With New Reports That US Forces Gunned Down Civilians After Kabul Blast** (https://caitlinjohnstone.com/2021/08/28/questions-after-new-reports-that-us-forces-gunned-down-civilians-after-kabul-blast/)“ auf *caitlinjohnstone.com*. Er wurde von *Thorsten Schewe* vom ehrenamtlichen ***Rubikon*-Übersetzungsteam** (https://www.rubikon.news/kontakt) übersetzt und vom ehrenamtlichen ***Rubikon*-Korrektoratteam** (https://www.rubikon.news/kontakt) lektoriert.

Dieser Artikel erschien bereits auf www.rubikon.news.

Caitlin Johnstone ist eine australische Journalistin, die in Melbourne lebt. Seit 2017 arbeitet sie unabhängig nur über Crowdfunding. Diese Position nutzt sie, um Dinge zu sagen, von denen sie meint, dass sie gesagt werden

müssen, auch wenn sie „politisch nicht korrekt“ sind. Sie betreibt einen politischen Blog, der täglich mehrere Tausend Leser hat. Sie ist verheiratet und Mutter von 2 Kindern. Weitere Informationen unter **caitlinjohnstone.com** (https://caitlinjohnstone.com/).

Dieses Werk ist unter einer **Creative Commons-Lizenz** (**Namensnennung - Nicht kommerziell - Keine Bearbeitungen 4.0 International** (https://creativecommons.org/licenses/by-nc-nd/4.0/deed.de)) lizenziert. Unter Einhaltung der Lizenzbedingungen dürfen Sie es verbreiten und vervielfältigen.